

Datenschutzhinweise CORONA – Schnelltest (PoC)

Datenschutzhinweise zum Corona-Schnelltest (PoC-Testung)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Zuge der Durchführung der Corona-Schnelltests (PoC-Testung) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Welche Daten werden erhoben?

Zur Durchführung der Corona-Schnelltests werden Ihr Name, Ihre Adresse, Ihr Geburtsdatum und der Befund (positiv/negativ) erhoben. Des Weiteren wird zur Testmitteilung Ihre Handynummer und die Mailadresse gespeichert.

Zu welchem Zweck werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden zur Etablierung eines Corona-Testkonzepts im Sinne der Allgemeinverfügung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des Anspruchs auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 gemäß Coronavirus-Testverordnung (TestV) vom 14. Oktober 2020 erhoben.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst.

Werden meine Daten an Dritte weitergeleitet?

Nach der Allgemeinverfügung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des Anspruchs auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 gemäß Coronavirus-Testverordnung (TestV) vom 14. Oktober 2020 sind wir dazu verpflichtet, im Falle eines positiven Testergebnisses, Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt weiterzuleiten. Gegebenenfalls werden Ihre Daten bei Durchführung eines PCR-Tests an ein Labor weitergeleitet. Darüber hinaus können Ihre Daten zur Abrechnung mit der Kassenärztlichen Vereinigung und bei stichprobenartigen Kontrollen durch das Bundesgesundheitsministerium weitergegeben werden. Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

Was ist die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung meiner Daten?

Die Datenverarbeitungen erfolgt gemäß Artikel 6, Artikel 9 Datenschutzgrundverordnung. Im Zuge der Durchführung der Testungen werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der einschlägigen Datenschutzbestimmungen erhoben und verarbeitet. Im Rahmen unserer Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 und eines speziellen Datenschutzaudits garantieren wir eine rechtssichere Verarbeitung Ihrer Daten.

Wann werden meine Daten wieder gelöscht?

Ihre Daten werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen gelöscht.

Wer ist die Verantwortliche Stelle für die Datenerhebung und wer ist der Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen Stelle?

Die Verantwortlich Stelle ist die:

Ruhrmedic GmbH
Hannah-Arendt-Str. 3-7
35037 Marburg
datenschutz@ruhrmedic.de

Datenschutzbeauftragter:
pagestreet – legal.solutions GmbH
Große Hamburger Str. 32
10115 Berlin

vertreten durch Wolfgang Wenk

Kann ich meine Einwilligung in die Datenverarbeitung widerrufen?

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit widerrufen. Jedoch können Vorgänge in der Datenverarbeitung, die bis zum Zeitpunkt der Widerrufserklärung erfolgt sind, nicht rückgängig gemacht werden. Sie können Ihren Widerspruch jederzeit gegenüber der Ruhrmedic GmbH schriftlich an datenschutz@ruhrmedic.de abgeben.

Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Sie haben jederzeit das Recht formlos und ohne Begründung Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten zu bekommen. Dies gilt auch für die Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung. Diese Auskunft erhalten Sie kostenlos (Artikel 15 DSGVO).